

O. II. 46

Freifar A. d. III. 16. Kommt zum Teil aus dem Münchener Freis-
 schium, zum Teil aus dem Ammerbergischen Freisium.
 Ein von Gubers Hertzog's Libri in fol. Nr. 53: *Varia statuta
 et Privilegia etc. Univ. Basil. sol.*; bei Hünsl Jy. 156^e mit
 demselben Titel, aber falschlich *ex his part. universitatis*.
 Auf dem neuen Bl. der Kunzal: *Museum Rem. Faesch Basil.*
 Ein alter Wandortskatalog von A. d. III. 16: *Statuta et pri-
 vilegia universitatis Basiliensis.* - Folgerung von Prof. Dr.
 Grotius; des Grotius darüber in der Insultbeschreibung.
 Von Prof. Dr. Grotius Jy. 16. bis 18. Jy., siehe die Insult-
 beschreibung. Das ist eine feinfühlig von Jy. und des For-
 mats der Bl., der Einrichtung und Ausstattung der Jy. nach
 zu sehen. Einband: von Bibliothekar Dr. Carl Roth zwischen
 1910 und 1920 zu einem Band vereinigt und gebunden
 in mit grauem Papier überzogenen Leinwand mit Rücken
 und Seiten aus rotem Leder, und zu O. II. 46 insigniert.
 Die im Insult bildenden Blätter sind von Roth von 1 bis 35
 nummeriert.

[Sammlung von Akten betr. die Universität
 und das Gymnasium zu Basel, teils in
 Abschrift, teils in Original]

1. Pius II. papa, Bulla institutionis universitatis
 Basiliensis, dat. Mantuae pridie Idus [12.]
 Novembris 1459] und anderes

Veröffentlicht von Singsheim'scher Haus von Florslanden
 Luzern am 3. Okt. 1460.

6 Bl. Perg. Abstr. J. 16. Jy. 35, 8 x 23,5 cm. Mainz: Copie des
 Singsheim'schen Haus, aus den Handschriften Singsheim'sche, datiert
 1321, nicht vor 1589(?), Bl. 1/2, 5/6; einfacher Copie des, datiert
 Sings. 1380, Bl. 3/4.

Bl. 1^o beg^a: Nos Johannes de Flachlande, Miles, Magister civium,

Q. II. 46

et consolatius Civitatis Basiliensis, notum fieri cupimus,
tenore presentium universis: Cum ex frequenti contractatione
literarum successu temporis soleat illis evanescere consumptis...

Bringt in von Kayst Fürst II. in Mantua am 12. Nov. 1459
mitgeschaltete Briefingebülle der Universität in Basel,
beginnend: Scius Episcopus, Seruus Seruorum Dei: ad
perpetuam rei memoriam, inter cæteras felicitates, quas
mortalis homo... für allgemainsam Fürmtis.

Ll. 1^o Bgl.: In cuius rei testimonium ... presentis exempli literas,
Secreti Civitatis nostrae Sigilli appensione fecimus com-
muni: sub data die tertia Mensis Octobris Anno. (1460).

Briefing-Brief und Bekanntmachung des Bürger-
meisters Lorenz. mit schriftl. Übersetzung gedruckt in:
Urkunden betr. die Briefing und die Freigabe der
Universität zu Basel. [Basel] 1801, S. 3-7; der Briefing-
Brief allein latin. bei Miel. Wipfex, Gess. d. Univ. Basel,
Lpz. 1860, S. 268-270., in schriftl. Übers. abdruck S. 26-28.

Ll. 2^o Bgl. (b): Privilegia a Senatu et Communitate Civitatis
Basiliensis Universitati suae concessa a. 1460 ^{28. Mai.}

Anf.: Nos Johannes de Berensfels, miles, Magister Civium et con-
sulatus, necnon tota communitas Civitatis Basiliensis, Notum
fieri cupimus | universis, quibus nosse fuerit opportunum, publice
presentium per tenorem; quoniam iuxta divina benepla-
citem voluntatis ...

Ll. 4^o Bgl.: ut sic pax et tranquillitas, ac benevolentia utrinque
augeatur, et continentur votive. ... Datum die Mercurij
proxima ante festum Pentecostes: Anno Domini ... (1460.)

Bgl. III. Wipfex a. a. O. S. 37 f., der Brief latinisch Fassung
als für die Universität bestimmt ansieht, die schriftl. Fassung
im Hauptexemplar (Q. II. A) für das eigentliche Original hält
und dies auf S. 293-304 abdruckt. Latin. abdruck
alten schriftl. Übersetzung abdruck. in: Urkunden betr. die
Briefing u. die Freigabe d. Univ. ... (Basel) 1801, S. 17-34.

Sl. 5^{te} bog (c): Privilegia ecclesiasticis Basiliensibus a Pio II. papa
concessa pridie Calendas Januarii (= 31. Dec.) 1459,

öffentl. bekannt gemacht durch den Bürgermeister Hans
 von Fleysblonden 3. Okt. 1460.

Auf: Nos Johannes de Flacholande, Magister Civium, et consu-
 latus Civitatis Basiliensis, notum fieri cupimus ...

voröffentl. in Bulla des Papstes Pius II., datiert Mantua
 a. 1459, prid. Cal. Januarii, beginnend: Deus Episcopus,

Servus servorum Dei; ad perpetuam rei memoriam; A Summo
 Patrefamilias in Domino Domini, quanquam insufficientibus [!]
 meritis, dispensationis officium obtinentes ...

Sl. 6^{te} undigend: Si quis autem hoc attentare præsumserit,
 indignationem Omnipotentis Dei ... se noverit incursum.

Datum Mantuae Anno... (1459): prid. Cal. Januarij ...

~~Der Pflanzsatz der Verkündigung des Bürgermeisters ist
 eingeleitet~~

Vgl. W. Nippur a. a. O. S. 30. Mit deutscher Übersetz. in
 Urkunden betr. die Stiftung d. Univ. (1801), S. 8-14 (betr. die
 Gründung der Freisten von den Pfaffen).

Sl. 6^{te} bog. (d): Bulla des Papstes Pius II., dat. Mantua, prid.
Cal. Januarii 1459, worin er dem Abt des Klosters Gemmal-

port bei Basel, dem Vondaten in Basel und dem Vater
 von St. Peter dem Jüngeren in Kreuzlingen die Aufsicht und
 Grenzführung der in c) genannten Freisten überträgt.

Auf: Deus Episcopus, Servus servorum Dei, Dilectis filiis Abbati
 Monasterij Coeliportae, Constantiensis diocesis, et Basi-
 liensis, ac S. Petri Junioris Argentiniensis, Ecclesiarum
 Decanis salutem ... Hodie ut in universitate studij,
 quod in Civitate Basiliensi inchoandum ...

Bgl.: contradictores auctoritate nostra appellatione postposita
 compescendo. Datum Mantuae ... (1459. 31. Dec.)

Dem folgt noch der Pflanzsatz der Inkarnationsfestung des
 Bürgermeisters Hans von Fleysblonden.

Vgl. W. Nippur a. a. O. S. 30. Latin. u. deutsch in: Urkunden

Entr. in Hist... d. Univ. P. 14-16. Vgl. auf Ueb., Gess. d. Stadt
in Landsp. Corpul 17, 81.

2. Freiheiten, welche der Rat und die Gemeinde der
Stadt Basel ihrer Universität erteilt haben
am 28. Mai 1460

Bl. 1^{er} Auf.: Wir Johans von Beremfels, Ritter, | Burgermeister, Rat
vnd die gantzze Gemeinde | der Statt Basell, theuend kundt
vnd zuwüssen | allen, da sichs gebeurt ...

Bl. 12^{ter} Blf.: nechsten mittwuchen vor dem Pfingstag | im Jahr
Thusend vier Hundert vnd Sechtzig. |

Rat Ins Bl. l. von. Ist in dritter Übersetzung von Dr. 1^{er}, in
in: Urkunden betr. die Stiftung... der Universität... P. 17 ff.

Fergian. Pflanz. der Stiftung in Corpul (17. J.), enthält
über nicht ganz gleich mit Gatz, Filigranabdruck
croffs in Bula Nr. 137. 12 Bl. 32,5 x 20 cm. Schriftspiegel
21,7 x 15 cm. 23 Zeilen. Auf dem breiten Rand
Verfasserwörter, meist lateinisch, von einer anderen Hand.

3^a. Statuten der Universität vom 12. Sept. 1532

Bl. 1^{er} Überschrift: Statuta ac Privilegia à Senatu Basiliense
Politico, Academiae de novo concessa, Anno 1532.
12. Septembris, post reformationem Ecclesiarum, Basi-
liensium.

Auf.: Inn Gottes Vndt der Heiligen Unwandelbaren Dreyheit
nammen | Amen. Die weil nit fruchtbarer, Vndt Ehr-
lickers, nit allein dem | wort Gottes dasselbig zu erhalten ...

Bl. 2^{ter} Blf.: Diese hervorgeschribne Ordnungen vnd Statuten
sind vff don- | stag den XII Septembris Anno 1532 durch
Herrn Doctor Oswaldt | Bären, der Artzney Doctorn,
Vndt Rectorn, sammt anderen | von der Regentia Vndt
gliedern der Universität zu Basell, | dieselben zu halten

O. II. 46.

geschworen worden, Bezüg ich Caspar Schaller Prothonotarius
Civitatis Basiliensis.

In dem Titel „Erneuerungen und Bestätig-
ungen der Universität zu Basel in dem J. 1532 u. 1539“
in: Ursinian betr. in Histing... der Univ. (Luzern 1801), S. 42-46;
in oberschwab. Ortsgeschichte bei Eud. Homann, Gess. d.
Univ. Luzern 1532-1632, Luz. 1889, S. 312-316, der dazu bemerkt,
daß die originale Urheftung dieser Statuten nicht er-
halten ist, sondern nur eine gleichzeitige Abschrift in R. II St.
des Rathhauses und eine von demselben abgeleitete Kopie
im Schwarzau Lief fol. 211 aus dem Ende des 17. J. (abdruckt).
Diese Abschrift enthält nur absonderlich von dem Rat
von 1801.

3^b. Erkenntnis der Räte von Basel vom 19. Nov. 1544
über eine Eingabe des Rectors und der Regenz
der Universität um Aufgangwachs und Fürgang
willen der Schulen.

L. 3^a Auf.: Anno Domini xv. C. xl. iii^o Vff Mittwoch den xix ten
tag Novembris habend unser gnedig herren bed Rät,
der... Hlenen Rector vnd Regenten loblicher Universität
allhie zu Basel, Ernstlich Supplicieren vnd gutt-bedencken,
So sy einem Ursammen Rhat, Umb Vffwachs vnd für-
gang willen, der Schulen fürbrakt ... Erkanndt ...

Der Inhalt des Kopflaufs ist ausführlich mitgeteilt
von Jatro Uff, Gess. d. Stadt Luzern, b, 415-417.

L. 4^a Bgl.: Zu letst, sollen die herren Rector vnd Regenten,
vff die Voganten, so vnder dem schein der Studiosen,
sich hie einschleiffen möchten, acht haben... die gehorsam
zu machen, anzeigen, Actum et Decretum, ut supra.

Henrichus Reiner | Basili. Prothonotarius subscripsit. |
Dann bezeugt der Universitätsnotar Oswald von Rülz-
mann, daß dieses Rathskommunikat in der Originalförmung

V. II. 46.

vom 26. Nov. 1544 von yalen und vinstung beslossen worden
sei, ob sei ferner beslossen worden, daß fürther hin der pedell,
je vber vierzeh tag, am sambstag, solle alle Pro-fessores
fragen, ob sie fleissig haben gelesen... vnd solliche negli-
gentz sollen... gestraft vnd gerechtfertiget werden... Nyl. Kin.

Bl. 4^{to} laar. | Yomman v. v. O. F. 56 f.

zif. 4 Bl. Perg. Messarz. von in Nr. 1.; so vntz ykrabur, fias abro in
Sontzer Brief. 35, 8 x 23, 5 cm. Beschriftung 26, 5 x 17, 5 cm.

4. Entwurf zu einem Vortrag vor dem Bischof von Basel
über das Ersuchen der Universität um Erneuerung
des Vicekanzleramts der Dekane der vier Fakultäten.

1 Bl. ofun Messarzofan. 33, 2 x 21 cm. Konzagt, paf flüchtig, von
viner Hand von etwa zur Mitte des 16. Jf.

Ans.: Ertlich auff Sonntag in hoff gon, daselbst sich lassen an-
zeigen dem hern wie das etlich gesandten von der vniuersitet
vorhanden.... fürtrag, Höchwürdiger fürst gnediger herr...
wie mein her Rector angezeigt dem ist also, dan es hatt vns
die ehrwürdige vniuersitet Basel zu E. f. g. abgefertiget
vnd befolhen Ertlich E. f. g. zu new angefalner dignitet
vnd Regierung vil glücks heils vnd guts anzuwünschen...
so ist vilgemelte vniuersitet... zuversicht nit mindern gunst
bei E. f. g. jetzmal, dan bei allen vorfarn zefinden vnd
dienweil das indult zu promouiren vnd gradus in allen
freien künsten vnd professionen zu geben durch loblicher
gedechtruß her philippen [von Gundelsheim, Bisch. 1527-53]
E. f. g. vorfarn vergönt, newlich erschienen, so ist einer
vniuersitet vnderthönig anlangen... einem jeden dechan
der vier faculteten das vice-cancellariat ampt wider von
newem E. f. g. leberlang zu conferieren...

Vor in Foryn Kommandr Bischof ist woff vns vntz Pflitz
von Gündelsheim folgender Malpior von Liffenfels Liff. 1533-75.
Pflitz jettz vntz vntvinder vom 31. Okt. 1532 vntz Nizakunglanant

O. II. 46.

von Vatikan In viner Ferkilheit auf zohr Julia und mir
mit dem Vorbesalt inbetrachten, daß dinstes Rest jedwazait
von ihm oder seinen Nachfolgern können zurückgenommen
werden. Es blieb bestehen, bis die französische Revolution
des Gracchus des Lippold selbst ein Ende machte. Vgl. Riv.
Yonnum, u. a. O. S. 33 f.

5. Paul Konstantin Phrygio [Seidensticker].
[Ratschlag betr. Förderung der Schulen in
Basel durch Inkorporation von zwei Pfänden
des Petersstifts in die Universität vom J. 1535].

Gl. 1. linn. Gl. 2^o Anf.: Nützet ist do durch die menschen zu der
erkantnuß | Gottis meer vund höher gefiert werden dan
die geschriefft ...

Gl. 4^o: Die wil aber aller Gewalt von Gott dem Herrn | ist | eingesetzt |
ein Statthalterin Gottis, Ist Sy schuldig woren Gottis | dienst
vffzuechtent ... welchs mit höchstem | fleiß Ein Ersammer
Radt diser Loblichem Statt Basel | hoch bedocht ... noch vol-
gende ordnung angesehen. ...

Gl. 8^o Eyll.: Es sollenn vund wellenn auch die Kerenn der Stiff
S. | Peters jerlich alles Ines Inkommens vund vßgab | wie
vorneher vnuß oder den pflegere In vnßrem | nammen
als der oberhandt | ein vollkommer Satt rech | nung thon /
do mit daß alle vorgeschribne artikel | Stiff Stedt on ab-
gang gehalten vund mit der zyt | nit ab Sonder zunemen.
Das Fakt ist vom Nestor selbst vnußworigent und
von mannen andern, wovunten auf Soniferzins
Amarbay mit Rand- Kirchweatern und Ammartingen
verpfen.

Gl. 8^o linn außen In von Soniferz Amarbay von innern Rand
angebrauffen Aufschrift: Anno 1535 Rectore Amerbachii.
D. Pauli Phrygionis bedencken. und einem Aufschrift
mark an anderer Stallen: Scholae.

O. II. 46.

Über den Verfasser und sein Ding vor der Darlegung an
in Universität Tübingen im Jahr 1535 Kaufstadt Landen
vgl. Hnd. Homman a. a. O. p. 99-102.

Gay. Meyenz.: Pfraitender Bier, Brig. 12272. Eignes Gend
des Verf. (?). 8 Bl. 32,7 x 21,7 cm. Schriftgr.: 23 x 14 cm.
Zwischenabspalten sind Original der Ordnung durch größere
Abstand von einander getrennt.

Nur vor dem Lindau vierfach gefaltet. In Büchlein
des letzten Bl. ist darüber fast gebrannt und eingegriffen.

Th. J. Biedermann,
Bibl. Zeit. XV,
429, A. 2.

6. Senatus Academici notellae ad Dominos Deputatos
datae, de convenienti modo docendarum disci-
plinarum Anno 1539 Calend. Mart. [= 1. März]

Belehnt die Überschrift auf Bl. 1^o. Die Eingabe selbst ist in
drückbarer Sprache abgefasst.

Auf.: Frommen, Ehrsam, Vnd gütig herren, als dann
V. Ehrsam u. der Universität anligen, Vff Sonntag den 28.
heumonats des xxxiij [10. Mart xxxviij] Jahr, durch Uns
von neuem vernommen, Vnd aber ihr begert, solches
in schrift verfasst zu überliefern, wie woll auch vormals
viel Vnd oft, inn solchem anligen gehandelt, ... so füegen
wir V. E. W. hiemit zu vernennen diese meinung ... daß
zu vffnung Vndt erhaltung der Universität, Vnd zu
fürderung gemeinen nutztes einer Stadt Basell ... diese
nachfolgenden puncten, an die handt genommen vnd
von nöten sein wollen.

Der erst Punct. | Dieweil ein Universität ein Versammlung
Veiler, deshalb nit eins einzigen, oder zweyer gelehrter
Aenner genant, vnd solche on gutte ordnung, goatz vnd
regiment Keinswegs bestendig sein mag ...

6. Punct, Ding zusammangefaßt bei Homman p. 22.
Bl. 2^o Biff.: were es nutz vndt fürstendig, daß etliche Verordnete
ob den Schulmeisteren vleissig gehalten.

Annus huiusmodi Inter Notar Nicolaus, daß in der Sitzung vom 1. März 1539 die Regentialem der Vorlesungen Artikel einstimmig zugestimmt haben mit Übersetzung von [Simon] Grignani's „qui non illos[!] obmutilare nitebatur“ Zuerst erwähnt Zuspitzer des Notars Lanten: ¹⁾ Latinae lectionis, quo ad Paedagogium, uti necessariae, conclusum, et provisio eiusdem maneat, donec responsio Dominorum Deputatorum | haberetur, Decretum est, die qua supra. (Vgl. Sazii Gesch.

Schwabens - Lindemann, Gesch. v. Gymn. zu Basel, S. 24-26).

2) Negotium privilegii Exemptionis a iurisdictione seculari per Deputatos ninos ex Regimine, Dominis Capitibus huius Urbis proponatur | habita responsione ab eisdem; fiat tunc quod utile videbitur, decretum | et declaratum die quo supra.

Lf. 2^o Lem.

Proj. Mz. nro in Nr. 1. Schrift nro in Nr. 3. 2 Hll.

35,8 x 23,5 cm. Schriftgr.: 27,5 x 17,5.

7. [Decreta rectoris et regentiae universitatis Basiliensis]

Lf. 1^r Überschr.: Decretum Rectoris et Regentiae | De his qui aliunde ad nos veniunt.

Ans.: Si quis Adolescens, vel Iuvenis studiorum causa ad nos venerit ...

Befl.: quod nisi a Rectore et Gymnasii proceribus probatum fuerit, non inscribantur.

Uebersetzung von dem Univ.-Notar Nikolaus Im Hoff. von mehreren Anfechtung des Rectors bilden entsprechende Formeln: Juramentum correctorum librorum; eorum qui in regentiam recipiuntur; consistorii assessorum; professorum; ludimagistri; provisorem; [zu diesen beiden vgl. H. Schwabens - Lindemann a. a. O. S. 24 und Ann. Sazii]; juramenti studiosis legendi formula nova [mitte]; hinc juramentum für nächster Sitzung, des Rectors (?); Kopie der Promotionen zum Doctor, Magister, Baccalaureus.

O II. 46.

Gay. 203. von in Nr. 1 n. 6. Geyff. von in Nr. 3 und 6. 2 Hll.
36 x 23,7 cm. Geyffp.: 29 x 18 cm.

8. Bericht der Deputierten der Schule Rudolf Frey,
Fridolin Ryff und Heinrich Ryhiner an den Rat
von Basel über die Einrichtung der Universität
vom 12. April 1539.

Ll. 1^{er} Titel: Wie die lobliche Universität \ Der Stadt Basell
so nit das \ geringest Glied der Kylichen ist \ Christenlich
angerichtet vnd wie \ die Kylichen Diener mit der Schuo-
len verwandt sin sollen Ihense \ Aprili Anno 1539.
am untarn Rand: Rectori, also offenbar vinn für den
Rat der Universität bestimmte Abschrift. Von unten
feiner Grund (das ^{od. Lützing Spalin?} Capitulum Amorbay?) ist unten dem Titel
eingesetzt: Deputatorum Consilium Magistratui oblatum.
Am zwoi Stellen Crayfingerschnitt: Scholastica bzw. Schola.

Ll. 1^{er} larr.

Ll. 2^{er} Überschr.: Wie die hohe Schul der Stadt Basell \ Christenlich
angericht vnd erhaltenn \ werden soll.

Ursf.: Demnach ein Ehrbarer weyser Rath Loblicher Stadt Basell
als der vß sonderen gnaden Gottes \ mit dem liecht \ vnd
warheitt

Ll. 5^{er} Zfl.: wie sy dann \ jeder zyt \ ja merung der Eeren Gottes/
vnsrer \ heiligen Religion \ vnd der gottseligen kundstern
Am besserlichstenn sin befundenn. Actum Samstag |

Der XII. Aprilis Anno dt. XV^o XXXIX.

Unten von der Hand des Louisgezius Amorbay:

Henricus Ryhinerus \ Basiliensis protonotarius subscripsit.

R. hat wohl auch als Verfasser des Güterstaats zu gelten.

Ll. 6-8. larr. Das Stück war längere Zeit zwoi oder vinn mal
gefaltat ungebunden außengesetzt.

In mancipierter Voffgangeffin gedruckt bei Peter Cys,
Geyff. d. Stadt Basel 16, 131-135 vnd in: Urkunden betr. die

O. II. 46.

Wißig v. Univ. (1871) 2. 46-57. Waj. Jagz R. Homann v. a. O. 2. 23 f. 375.

Fug. Wz. Sarpulherb (Liq. 1275, v. F. 1538). Kunzliymfund

8 Bl. 32, 6 x 20,7 cm. Schriftgr.: 23,8 x 16 cm.

9. Statuten der Universität Basel vom 26. Juli 1539.

Bl. 1^o leer bis auf einige Anweisungen: Scholastica. Alt.

Schola. Das alt. Anno 1535. Bl. 1^o leer.

Bl. 2^o Titel: Wie die lobliche Universität der | Statt Basel
(so nit das geringst | glied der kirchen.) christenlich ange- |
richtet. vnd wie die kilekendiener | mit der Schül verwandt
sein sollen. | Anno 1539. 26. Julij. |

Vorunter von der feinen Hand wie auf Nr. 8: Magi-
stratus decretum, ex Deputatorum consilio | depromptum. |

Bl. 2^o leer.

Bl. 3^o Anf.: Wir Adelberg Meiger Burgermeister vnd der Rat
der | Statt Basel, Thund kundt ... Als vnns dann der gütig
vnd barmhertzig gott mit dem | liecht seines Göttlichen
worts gnediglichenn heimgsuelt, | ...

Bl. 9^o Ziff.: Des zu warem vrkundt | sind diser geschriefften zuo-
glichen Inhalts gefertiget, | die eine den herren Rector vnd
Regenten der Universität | vnd die andere vnseren
brüderen den Predicanten | mit vnser Statt fergebruckten
Secret Insigel, | verwart / Geben, vnd also zehalten erkannth,
Samb- | stags den XXVj. tag Julij, Anno etc. XV^{to} Mün- | und
drissig /. | H. Ryhiner Statschreiber | zu Basel.

Vorunter: Dise abgeschriefft ist vom versigleten Original | gemacht,
vnd mit demselben verlesen | gehilt Im Sen- | tentz / worten,
vnd meynung, bezug Ich nachgemelter | Adelberg Salzmann
vß B. vnd K. | gewalt | ein offner, der loblichen statt vnd vniver-
sitet | zu Basel geschwornen Notarius, mit diser | meiner eignen
hand / [Autograph Salzmanns?] |

Bl. 9^o leer.

Fug. Wz.: Johannander Lohr (Liq. 1272) min in Nr. 5 9 Bl.

O. II. 46.

32 x 21,5 cm. Schriftgr.: 23 x 15,5 cm. Längere Zeit eingekleben
einmal gefaltet aufbewahrt.

In modernisierter Orthographie gedruckt bei Deß a. a. O.
6, 135-143 ff. in: Urkunden betr. die Hist. d. Univ. (1801), P. 51-56;
nach dem Original im Verzeichnis von Honmann P. 325-332.

10^a. [Concordata primo facta per universitatem
et civitatem Basiliensem, vom 6. Sept. 1460.]

L. 1^o beg. in Latinitätsförmig der Concordate durch den Längeren
meister Peter Rot:

Nos, Petrus Rote, Miles, Magister Civium, totusque consules
et consules civitatis Basiliensis, Notum fieri cupimus...
quod cum alias post erectionem almae nostrae
universitatis traditae: Et cum venerabilis ... Petrus Brunenstein pro nunc
Rector praefatae universitatis, pro parte
eiusdem apud nos instanter postulaverit, ut sibi nomine ipsius
Universitatis super praetacta litera concordatorum
authenticam transumptum sub nostrae
Civitatis Sigillo seu secreto dare et
concedere dignaremur ...

In Concordate beginnen: Nos Georgius de Andlo, Prae-
positus Ecclesiae maioris, Rector et Universitatis studii Basi-
liensis, ad futuram rei memoriam. Quoniam ratio exigit
et aequitas postulat ...

L. 2^o Bgl. In Concordate: dolo et fraude, in praemissis omnibus, et
quolibet eorundem, penitus remotis et exclusis. Datum Sexta
Septembris Anno... (1460).

Es folgt noch der Bgl. Bspitz der Latinitätsförmig der Längeren
meisteraus: In quorum omnium fidem et testimonium, Nos
sigillum... duximus appendendum. Datum Basileae Lemae
post Festum S. Bartholomaei Apostoli, Anno... (1460). [fo.
Kistig 1470, in vol. Iam Geogr Brunnenstein Rector 1460].

Raff von L. 2, L. 3 und 4 laus.

Gedruckt in: Urkunden betr. d. Hist. d. Univ. (1801), P. 35-41

O. II. 46.

Latin. n. Schrift unter d. Tit.: Pacta inter Magistratum et Universitatem Basiliensem A. 1470 = Vergleich zwischen der Obrigkeit und der Gemeinde Basel mit ihrer Universität 1470. Das Datum 1470 gilt aber nur für die Kopie. Der Originaltext steht bei Ripper, Gesch. d. Univ. S. 305-308, noch S. 41-45 zu vergleichen.

10^b. [Bericht der Deputaten der Schule... über die Einrichtung der Universität vom 12. April 1539].

Ll. 5^a lautet die Überschrift inoffiziell: Magistratus nostri recognitio et declaratio Statutorum Anno 1532. Sept. 12. Academiae restaurato[!] traditorum: et eorundem | Confirmatio in Anno 1539. Aprilis 12.

Das ist ein anderer Abdruck des in Blatt 8 enthaltenen Textes. Vgl. auf Ll. 7^a. Rest des Ll. leer.

10^c. [Statuten der Universität Basel vom 26. Juli 1539].

Ll. 8^a Überschr.: Statuta ac Privilegia Academiae à Magistratu nostro | prius concessa, de novo repetuntur Anno 1539, Julij 26. |

Andere Abdruck des in Blatt 9 enthaltenen Statuten.

Vgl. auf Ll. 10^{no}.

Nr. 10^{va} bilden ein Foliol. Wz. Verpalt, teils offen, teils mit Haut als Zwielen der Hauten, ähnlich Litig. 1321 (mit vor 1587?), gleich Gritz 68. Schrift wie in Nr. 3. 6. 7. 10 Lll. 36 x 24 cm. Schriftgr.: 25,4 x 16,5 cm. 47 Zeilen.

11. Scholae Basiliensis Institutio. 1540.

So lautet der Titel auf Ll. 1^a rechts oben, von einem anderen Hand als der übrigen. Ll. 1^{no} leer.

Ll. 2^a Anf.: 1. Locus commodus qui literis mancipatos cepiat. |

Es ist das Statutum zur Disziplinierung von 1540 von Lorenz
Lezins Anordnung und die Disziplinierung der Artistenfakultät
von 1540 verfaßt von Hieronymus Ostolzf. Abgedruckt
 unter Aufschrift von Wappstein und andere Hff. bei Leipzig
Leipzigmann v. a. O. S. 272 - 275, der die Univ. bot. Teil auf
 bei Hornum S. 339 f. Neuling Abdruck ist von Louise
Amor selbst Druck Original: Im Titel der classis
 ist Sabbati aut Disziplinierung, a prandio nicht vorhanden.
 In prima classis ist die vor letzte Part quod si unus ex his
praeceptoribus iuventuti ante prandium perpetuo adsit alter
post prandium ut uterque dimidiatum diem sibi liberum
habeat Disziplinierung (bei Leipzig Leipzigmann nicht vor
handen). Im letzten Part des selben Abdruck: Praeceptores
Hugualdus Platterus vel Antonius sunt Amor der Hornum
Platterus Disziplinierung und verfaßt von Oporinus.

St. 4^o endet der Abdruck bot. die Univ. titel: sin minus, diebus
dominicis catechistam [nicht Catechismus sein bei Leipzig]

St. 4^o folgt das Statutum für die Artistenfakultät mit den
Disziplinierung und Lehren nach den Tagen stunden wie bei Hornum
 S. 340. Im letzten Part: Ex professoribus superent Platterus
vel Antonius Item Oporinus. Ex his unum retinuisse ad
praedicta sufficit. ist Disziplinierung (vgl. Leipzig S. 275).

In unter von andere Hand: Hoc scholarum institutum
fuit editum mense Octobri 1540. Nach Leipzig S. 27-31.

Druck ist nach ein von ganz andere Hand verfaßt
lohn Zettel mit Disziplinierung für classis V, der ersten Klasse
sein, sondern von zu Disziplinierung und sein von 1539
gesehen; vgl. Leipzig S. 58-61. 284-290.

5 Bl. + Zettel. Paq. Druck. sein bei Dr. 5 n. 9. 21,5 x 16,5 cm.

Druck: 15,8 x 13 cm.

12. Matricula Germanorum in universitate Patauina degentium a. 1546 instituta

O. II. 46.

§l. 1^o Ueberschrift: MATRICULA GERMANORVM. |

anf: Praefatio in qua redditur ratio huius matriculae | atque
errarii instituti. Anno domini | MD XLVI. |

Nemo est qui ignorat sic natura comparatum | esse ut
longe facilius sit aliquid carpere quam imitari ...

§l. 3^o Ueß. Ina Wortende: ut tandem | natio nostra ex bono in bonum
traducatur, et ad me | liorem fugem aliquando sese recipiat
sed in dei Optimi | Maximi cura sit precamur. |

Matricula? | Germanorum? | T.

§l. 3^o: ARTICVLI EX CONSILIO NATIONIS | pro eius utilitate com-
muni ab omnibus obseruandi. |

I. | De personis recipiendis in nationem hanc | et matriculam. |

Censemus omnes Germanos superioris atque inferioris
Germaniae esse recipiendos, secundum consuetudinem |
longo iam tempore receptam. ...

In wartung Abßchrift find uiberschriften: II. De non imma-
triculatis. III. De muleta negligentium conuentum Nationis.

III. De pecunia fiscali et eius depositione. V. De procurato-
ribus fisci.

§l. 4^o Ueß.: In omnibus autem rebus in | quibus Consiliarius ipsorum
consilio indigebit li | beraliter et haud grauatim illi consulant. ||

Abßchrift des Ina procuratores studii [Patauini] in Hamdy
von einer Inyitation dritter Studenten unter Leitung
des Consiliarius Robertus Capad aus Wienburg vorzulegen
und familielich vorgekommenen Vorßlags. Ueß. In La-
uiff über diese Umgeßlungen in: Acti Inllu Dirziona
Grammatica Ini Layiffi nullo Widio Si Pudora per citra
Si Giorgio Luigi. Vol. I, Wmz. 1912, S. 8-10, wo Capad von
sich selbst erzößt: At pluribus hac de re in praefatione disserui,
quare cum iudicarem me officii ratione ad quodvis nationis com-
modum prouidendum obligatum, re cum quibusdam senioribus
deliberata, nationi de fisco instituendo et matricula constituendo,
author esse volui.

Das Original dieses Ueßchrifts steht in Wien, In Wort

O. II. 46.

läßt sich nur unbedeutend erhalten zu sein. Ein handschriftliches Exemplar findet sich mancherorts in öffentlichen Bibliotheken. Derselbe Abdruck stammt wahrscheinlich aus dem Verlagsdruckhaus von Leipzig.

4 Bl. Fol. Wz. italiam. Straßburg in Paris, Straßburg
 11912
 Paris, Litog. ~~12717~~ (belagt in Paris 1515-46). 20,7 x 15,5 cm.
 links ein 4 cm breiter, leerer Rand. 24 Zeilen.

13. Verschiedene Studienordnungen der Artisten- Fakultät der Universität Basel].

Bl. 1^o beg. opus Überschrift in notum in quo Unterschrift am
 Fuß (vgl. Hommen S. 342) in der Studienordnung:
 De Partitione Facultatis. \ Facultas artium in tres Classes
 distribuitur, primorum Tyronum una, Laureandorum
 altera, Tertia Laureatorum esto.

In Überschriften in den übrigen Abdrucken lautet: De classe
 Prima, Secunda, Tertia, de Professoribus Classium, de Ex-
 actoribus Classium, de Examinibus et Promotionibus Classium,
 de Promotione Laureandorum, De Promotione Magistrorum,
 De Laureatis et Magistris alibi promotis, De Studiosis Clas-
 sium.

Bl. 2^o fol.: Affixa publicitus scripta, absque eius qui affixit con-
 sensu studiosis omnibus, ante tempus reficere, assium
 duum multa vetitum esto.

Bl. 3^o beginnt in der Studienordnung von 1551, wie es in Hommen
 S. 342² - 342⁴ abgedruckt ist:

Ans.: 1551. \ Anno domini nostri Ihesu christi, salvatoris
 unici ... (1551) die Septembris prima habita est in Senatu
 M. D. Rectoris Bonifacii Amerbachii deliberatio, de Lectionibus,
 certis temporibus absolvendis ... in classibus facultatis Artisticae...

Bl. 3^o fol.: quae alligata sunt temporibus personis, et locis, nec de
 ijs certae constitutiones conficiendae sunt. \ Huldrichus
Roccus artium hoc tempore Decanus, pro se suisque Collegis
subscripsit.

Bl. 4 lax.

O. II. 46.

Ll. 5^{te} bay. Sin Widmungsordnung von 1591.

DE PARTITIONE FACULTATIS. |

Facultas Artium in duas Classes distribuitur, laurean-
dorum una, Laur|rectorum altera esto. | ...

Ll. 7^{te} Vgl. Qui saepius emanserint, pro contumacia [^{el} 7. contumacia] ^{el}
gravitate puniuntur. | Henricus Gustus Ord. Philosoph. |
pro tempore Decanus, jussu Collegii | subscripsit.

Ll. 7^{te} - 8^{te} ^{l. 10} Ord. bei Forman n. 344 - 348.

Ll. 9^{te} Vberpf. : COLLEGIORUM | Statuta nova, à Facultate Artium
D. M. Academiae | Rectori et Regentiae oblata, ab
eadem, | approbata et sancita. | Anno Domini. 1594. Sept. 19. etc.

Ans.: Disciplinæ Collegiorum ἐξοὐκίας et studiosæ juven-
tutis ἔφοροι, | duo primarii, sunt. |

Sin Abpfrift überpfriftten lauten: De Corregentis Officio, De
Officio Praepositi, De Seniore Collegii, Statuta Collegiorum
studiosos concernentia. De Studiosis Peregrinis et suo Aere
viventibus.

Ll. 10^{te} Vgl. : Convictores Praepositi ad ultiores diligentia ac honestate,
reliquis exemplo sunt, neque libertate sua abutuntur. %

Ll. 11 l. 10.

Vgl. zu Sin Widmungsordnung Forman n. 77 - 80, bay. n. 79, Ann. 1.

Ll. 12^{te} : [Schluss des Rectors im der Widm. vom 26. Febr. 1555
über Beförderung des Proffs des Collegiums zu den Augu-
stinen Hilfig Auf von der Künig-Handelung
und Übertragung Sinns an Herrn Widm., nach Amts-
ordnung für Widm.]

Ans. opus Vberpf. : Jewissen Seige aller meniglichen, Als dann
der Hochgeleht, | herr Philippus Beckius Licentiat der Artzney,
Probst vnd | haupthalter des Collegiums zu den Augustinern,
ahm heut daintums, vor ... Ulrichen | Iseli der Rector Doctor,
dießer zeit Rector, vnd herren Martino | Cellario, Bonifacien
Amerbach, Oswalden Beer, vnd Magistro | Hugwaldo,
Als den vier Faculteten Decanis, Auch in gegenwertigkeit
Herrn Simon Sultzers, erschynen, vnd der haupthaltung

O. II. 46.

halten, so viel dem Culinariam belangt, abbetten ...

Ll. 12^o Bfl.: wie dan gemelter herr Philip^{us} Beckius, sellichem
allem nachzukommen ... Globt vnd versprochen halt. Vff
Kinstag nechst nach Mathiae Apostoli den xxvi. tag |
Hörungs. Im xv. 157^{en} Jahrs. |

Nicolaus Von Hoff Notarius | Academiae Basiliensis |
et subscripsit manu propria. 1/2

Vgl. Zomman N. 359, Nr. 21, Japan Datum 16. Febr. zu
kurzfügig ist.

Vinje 12 Lll. bilden zusammen ein Faszikal. Pergam mit
Wz. von Zmübler in Basel, wie in Müst 1 nro. Zmübler wie
in Nr. 1. 3. nro. 36 x 24 cm. Linds wie 5,5 cm breiter
langer Rand.

14. Sebastiani Castalionis Antwort vff etliche articul
so im von den hochgelerten vnd Erwürdigen
Rectore | vnd den anderen fuernemsten herren
der hohen schul | zu Basell sindt fürgehalten
worden.

So verit in Überschrift vnf der Vorderseite.

Umf.: Ich han vernommen, man habe mich vor mirer gne-
digen herren verclagt, von wegen der nechsten | gehaltenen
disputation, wie das ich in deselbigen das ansehen vnd würde
des heiligen apostel Pauli | heige verlestere ...

Bfl.: den nutz vnd wolffart der kilchen gottes, vnd eerlichen statt
Basell, zuzünderen. |

Exhib. Othmari: nempe 16 Nouembr. | N^o 1557. |

Consuli Bernh. Heiero | per Sultzer et Amerbach | iussu
et mandato | Rectoris et Seniorum. |

Umf der Rückseite: Castalionis excusatio, fonth lxxx.

Godr. bei Götter Nicfky, Sebastian Lestallio, Basel 1862, S. 109.
und bei Ferdinand Löffler, Sebastian Lestallion, so wie et per
Ottmar (Zf. l. l. Paris). T. 1. 2, par. 1892, II, 432 f., wo zu vgl.

Abdr II, 114-116.

pag. opus Wz. Abdruck von der Hand des Bonifazius
Amerbach, mit zwei Randbemerkungen von ihm. 1 Bl.
33,2 x 31,5 cm.

15. AD MAGNIFICVM INCLYTÆ ACADEMIÆ | BASILIENSIS
RECTOREM NVPER CREA:VTVM, CLARISSIMI VIRI DD.
BONIFACII | AMERBACHII FILIVM D. BASILIVM | LL. DOCTOREM,
patronum suum cum primis observandum Iohannis
Hospiniani F. propter novi honoris accessio- nem, carmen
gratulatori- um.

To lautet die Überschrift auf Bl. 1^r. Der Anfang des Gedichtes:

SEX QUATER astrigero fuerat progressus Olympo |
Latone soboles PHOEBVS APOLLO dies.

In bone formosam qui duxit AGENORE natam
In CRETAM per aquas horrida perque freta. ...

Bl. 2^r Bfl.: Hunc nostrum iuris celebrem legumque magistrum |

Viuere quam faustè saecula multa sine:
FINIS

Bl. 2^v leer.

Basilis Amerbach war Ratler 1561/62, woraus sich die
Abfassungszeit dieses Gedichtes ergibt. Der Verf. ist wohl der
1567 in Basel zum Magistrat promovierte Johannes Hospinianus filius.
pag. Wz.: Duplet, Jacubus an von einem Ratler
in Basel M, Längst 1290, nachgewiesen z. B. in Basel
1565, Hauptberg 1566 n. a. und. Ort. Ortographus des Verf.
2 Bl. 32,5 x 31 cm. In beiden Teilen 2 Bzgr. 4,5 cm
Breite, keine Ränder. Netz abgesetzt, Pentamenten ein-
gewirkt. Lange Zeit eingebunden, vier mal gefaltet.

16. [Wappenstein der Universität Basel betreffende
Altmeister, in Abschrift.]

a) [Antikordnung der Ökonomen des nüttern nün des obren
Kollegiums vom 10. Oktob. 1562.]

Bl. 1 leer. Bl. 2^r Überschr.: Das ampt eines Oeconomi, So zu jederzeit

C. II. 46.

sein | wirdt, in eintwederem Collegio. |

Auf.: Von Zunehmen Vnnd halten der tischgengeren | vnd
Bursanten. |

Es soll der Oeconomus keinen an seinen tisch / es sey
Bursant oder | tischgenger / annehmen, noch lassen gehn ...

Lf. 2^o Bfl.: Als frohfasten | vffs wenigest, einmall lassen wischen. |

Actum vnd erneuweret, durch die herren vnn der Fac-
cultet Artium, den xten Octobris Anno 1562. :/.

Ll. 3^{ter}.

Lai Vom man P. 78 ff nicht erwöhlet.

C. [Frugerte von dem Rat vnt. ungelinwüssigen Befoldung von
Professoren vnd vnnern Befoldung dieser Anzulegenzeit
im Jahr 1561.]

Ll. 4^{te} Auf. vnn Vberckschrift: Inn dem Namen Christi, Vnnsers
Vrlösers Amen. | zu wissen sey meniglichen, so diese geschrift
lesen ... Als dann lange Zeit her viel hochverständige ...
Kämmer vleissigs ... nachtrachtens, | ... gehabt haben, mit was weiß
vnd weg, | zu richten, damit ein Ehrwürdige Vniuersitet, allhie,
ein ... Corpus bekämme, von welchem deren Professoren | ver-
ehrt vnd besoldet ... vnd gantzer Statt Basell erhalten
worde ...

Motivierung Württemberg verfaßt dazu vnn im Wortlaut
mitgetheilte Frugerte; Conferenz Amorbach laßt dazu am 12. Aug.
1561 vnn Raganz zur Genehmigung vnn. Die Raganz billigt
sin vnd ordinet vnn Inzultation ab, bestand vnn dem Ratton
Kerplius Amorbach, vnn Conferenz Amorbach, Johann Gubner,
Simon Bülzer, Leonius Accius Lucio, vnn sin dem Bürgermeister
vnn Rat zu überweisen (am 13. Aug. gesehen). Die Inzultation
Günther Pöckel, Hans Meyer vnn Lutz von Brunn teilten
vnn Raganz die Antwort des Rats mit. Es folgen vnnern Ver-
sammlungen zwischen Inzultation vnn Raganz, über die be-
trachtet wird. Das Ergebnis despalben wird vom Rat gütigen-
lassen.

Ll. 9^{te} Bfl.: So dann auch jnn gegenwertiger Schrift, Vß vngedachter

herren Rectors vnd deſelben befehlch vergriffen, vnd zu gedeckniß in der Vniuersitet Fiscum gelegt worden. Im Jar 1561. Rath von L. 9 vnd L. 10. 11. laus.

Ngl. über dieſe Verordnungen Gomman N. 47-51.

c) Laſſen der Rat bei Rathen und Ranzung dieſer die Inſtituten über Inmatriculation von Jünglingen mit ihren Familien, die im Vorwurf ſind, nicht der Würden wegen ſich ſich erſchulden, und über vnder die Würden entziffende Vorſchläge gegen die Rector der Vniuersität, nach der Ordnung der Ranzung und Verordnungen der Rat auf demselben vom Jahr 1559.

L. 12^{er} bay. ſua Verordn. : Vff den 6. tag Octobris dieſ 59. Jars, habend vnser fründlich lieb | herren deputaten, herren Rector vnd Regentz ... fürgetragen ein erkantneß eines Ehrsamten Raths, Vß-gangen vff den 16. ten Septembris dieſes 59. Jars ...

L. 13^{er} Vßl. : damit dieſem anſehen vnd befehlch, jnn allweg | gehorſamblich gelebt werde.

Unterſchriben von den drei Inſtituten Gwinſig Pater, Gerns Mayer, Lüt Von Krinn. | Actum den VIII. ten Decembris | A^o [15]59. |

L. 13^{er} laus.

Ngl. zu dieſen Verordnungen Gomman N. 71 f.

d) Senatus Conſultum de Nocturnis Rumoribus | atque tumultibus Anno 1595.

Beſchluß der Rat an die Ranzung vom 5. April 1595.

L. 14^{er} Aufwey der Anrede: Alsdann vnser gnedig Hochehrend Herren, Burgermeiſter vnd | Rath dieſer Stadt Basell vor Jahren ernſtliches Handtelt vnd | verbott Publiieren ... laſſen ...

L. 14^{er} Vßl. : ſie hiemit ernſtlich verwarnen, ſin ſich vor | ſchaden vnd ſchanden zu verhütten wiſſen mögen.

Unterſchriben: Johann Rudolff Hertzog | Statſchreiber zu Basell ſubſcript.

O. II. 46.

Ll. 15^r folym zwoi findung vncanulapta baspliffen der Artisten Fakultät
bazyn der Universitat: Statutum Facultatis Artium. |
 Per plateas noctu sine lumine, aut cum lumine ludendi gratia
 ingredi | inebriari, deierare, fornicari ... omnibus prohibitum esto. |
 Universitatis. | Incessus, Vestitus ut studiosos decet sunt ...
 Arma noctu studiosus ne gestato, deprehensus amittito. |
 Haec praelecta sunt omnibus studiosis Basil. | Anno [15]95.
 11 ten Aprilis.

Kopf von Ll. 15 imd Ll. 16 leer.

e) [Katzenkennzeichen vom 23. Febr. 1558 betr. Sünzergensfür.]

Ll. 17^r beg. ohn Viterpsfür.: Nach dem Unser gnedig Herren, beide Räte,
 Verruckter | Zeit vnd Jahren erkandt, vnd angesehen,
 dass alle Truckter, Inn | Ihren gnaden Statt, burgerlicher
 gestalten wohnend, vnd gesessen, bey | meidung hundert
 gulden gesetzter Straff, kein Buch, jnn was sprach | vnd
 gestalt, joch das sein möchte, jnn trucke geben noch kommen
 lassen | sollten. dasselb wäre dann zuvor ihren gnaden für-
 gebracht ...

Ll. 18^r Uyl.: Also erkennndt, vndt den Herren Deputaten, solliches
 herren Rectori | vndt den Decanis, defgleichen gemeinen
 Truckhern, zu erscheinen | vndt für zu tragen bezholen.
 Vff mitwoch, den 23ten tag Februarij | gezelt, Thusenndt
 fünffhundert, fünfzig vnd acht Jahre. ./. | Heinrich
 Falckner Statoschreiber | zu Basell subscript.

Diese Verordnung ist im vollen Wortlaut, mit wirtschaf
 abweisenden Ortsgeschichten abgedruckt von Karl Rott,
 Die Sünzergensfür im alten Basel (Jahrb. f. Bibl. 31 (1914), 49-67,
 bes. 62-67). Vgl. auch J. Dyb, Gesf. d. N. Basel 6, 362 f.;
 Hornmann D. 39 f.

Ll. 18^{no} Im Regenzbaspliff vom Montag nach Magdalman 1571
 über auspaltom Gegenfund:

Anno Domini 1571 Vff Mhertag nach Magdalanae halt sub
 Rectore | D. Coccio Ein E. Regentz, die erleüterung geschöpft ...
 diweil siderhar derselben Zeit Bücher getruckt worden ...

die [durch] die Censur nit approbiert ..., so soll fürhin, dasselbig
 ... Unseren gnedigen herren angezeigt werden ... weil auch siderken
 allerlei Correctores angenommen worden, die ihr gelübt dem
 Rector... nit gethan, vnd auch in solcher zeit viel neuwer
 Truckherren entstanden, ist erkandt, daß jedem ein Ex-
 emplar allhierigen | Rhatserkandtruß zugestellt werde,
 damit sie sich darinnen erochen, | Vnd zu halten wissent. |
 Harquardt Müller Notarius subscripsit. |

Vgl. Gomman N. 39 f. Wiß bei Roff.

Abdruck: ¹⁹⁷ Bekanntnis des Rats vom 28. April 1578 betr. die
Verspflichtung der Universitäts-Professoren zur Vor-
legung ihrer zum Druck bestimmten Werke
dem Rat.

Auf: Anno 1578. Als Petrus Derna propter impressos Sebastiani
 Castellionis | Dialogos gefencklich ingezogen, vnd gestrafft
 worden ist, vnd aber | er sich damit vermeint zu schirmen,
 daß Castellio seliger ein | Professor hie gewesen were, welche
 ihre Bücher nit zu censieren | geben, wardt den 28ten Aprilis
 vonn Unseren gnedigen herren erkandt, daß auch | die Pro-
 fessores allhie ihre lucubrationes, so sie in truck verfertigen |
 wöllen, den Censoribus exhibieren sollen ... daß | allsdan
 die gesetzte straff abermalls daruff erfolgen sollte. |

Vgl. Gomman N. 40. Inrd. Lüpfen, Vrb. Castellion II, 319.

373 f. Wiß bei Roff. Wiß im Ranzbapflüß von Gomman
 vngibt, sondern im Ratzbapflüß.

Bl. 19* [A]: Ab schrift Feinffer Brieffs der tholen halb ander halten.

Autographum ist in trunco zu finden. |

Vff den 27ten tag Aprilis Anno 5. 2. 11°, praesiderunt Bern-
 hardt | Meyer, Bastian Krug, Fridlin Ruff, Hannß Mentz-
 inger, | vnd Lienhart Kleinherne. | 1. D. Amerback, D.
 Oswaldt Bär, in nammen der Uniuersitet | vnd Hochenschull
 zu Basell. | 2. Heinrich Frieß, Wolff Satter, beed deren vnd
 Andlaw vnd Rychen Schaffnere vnd | Hannß Oberriedth. |
 3. Lonherne. |

Dieweil dieser Spann ahn einer gegenstraß die man zu Ross
vnd fuoß... brucken muß, gelegen, da so ist erkandt, daß
man die tholen so ferr möglich jnn 8 tagen zu bauwen | daß lock
verwerffen, vnd die straß... jn ehr legen soll. So dann aber
der Spann | vndt haupt handel, daß theils vnd dolen halben,
betreffen, dieweil | sich die schaffner ... brieff vnd | siglen
berüemt, daß sie dann die zu handt bringen ... vndt mit
dem vßrumen der tholen still stohn sollen | alles bei peen
xv. β.

Vff Mentag den VIIIten tag Maj Anno XLII°

Richter vnd Partheien wie obstott.

Es erkandt, als die verlesene vrthel gehört... | lassendts
mein herren die fünf darbey bleiben, vnd dieweil dem |
augenschein nach befunden, daß deren mit dem vßrumen
nit gelebt, sonder die partheien den vnrath ... heruß flößen |
lassen, dadurch dan ein wüester geschmackt erregt, daß dann |
die beed schaffner ... die straff ... erlegen ... So denne aber
den haupt handel, die gewarsami | vnd gerechtikeit vber
die tholen berüeren, als gehört, daß die Schaffner [H. 19^m]
... die brieff... | zu handt nit bringen mögen ... wan sie die
bey handt haben, | mein herren die fünf, wider vff den Spann
beruofft ... Hieneben | die weil der vnrath ... sich vnder an
der hawren ge | setzt, vnd ein vnlidenlichen gestanck ... deren
so das Collegium brauchen müessen, geben nit, Sollen die
Schaffner | jnnerthalb acht tagen, denselbigen ... jnn Rhein
hinab ... werffen ... Vnd zuletzt dieweil ... die Universität
zu costen gebracht, das dan die Schaffner ... den | herren von der
Universität den gulden costens auch ... bezalen sollen. |

Johann Friderich Mentzinger | Rathschröiber der Statt
Basel. | subscripsit.

Sus Nunt 16 bildet ein Folzital für sig. pag. Wz.
vnd Gant sein bei Nr. 1. 3. nro.

17. [Kurzlauf auf Andreas Patri Francipinis, Arzt, F in Basel 1575]

O. II. 46.

Sl. 1^{er} Anf. des Vitarphr.: Dominus Andreas Petri Perusinus sub
 Jacobo Bastello | trium summorum Pontificum chirurgo
 maximi nominis | artem medicam non tam preceptis quam
 exemplis didicit | et magna cum felicitate exercuit. Morbos
 externos | potissimum tractabat ex internis quoque Podagram
 Dochliada sed Gallicum praesertim ...

Sl. 1^{er}: Cum religionis nomine Venetiis profugisset in Belgio^{rem} |
 fecit quam diu per intestinos motus licuit, et turbatis rebus |
 in Angliam abiit, sed quod aerem illum ferre non posset, |
 triennio fere et amplius Basileae vixit et ipso natiuitati |
 Dominicæ festo ... pie et tranquille vitam cum morte in
 amplexu amicissimorum | commutauit Anno M.D. LXXV.
 Morti iam vicinus | amicitiae ergo Theodoro Zwingero
 formulas suarum puri- | gationum quibus in Gallico et
 adtritico utebatur ... communicauit. Fluxa communicaturus
 nisi uis morbi ingrauescens beatæ | potius projectionis
 quam benigne communicationis rationem ha- | bere exegisset. |

Sl. 2^{ter} laus.

2 Sl. Perg. Mz.: Sepaltr. (Brig. 1344), unregelmäßig geformt
 1579 und 1600. Italienisch(?) Hand. 33 x 31, 2 cm. Schriftgr.:
 25, 6 x 15 cm. Links ein 7 cm breiter Latten Rand. Lange Zeit
 doppelt gefaltet aufbewahrt.

18. Ordnung und Statuta Gemeiner Brüderer und Kirchen-
dienerer des Capittels im Sissgön und gantzer Landt-
schaft Basell. | Von Geistlichen Ämteren, |
der Kirchen Gottes in gantzer Landschaft un- | serer
St. loblicher Statt Basell. | vom 16. Nov. 1582 |

Sl. 1^{er} [alte Zähl: 143] Vitarphr. von Wolfstam.

Anf.: Sintemahlen durch wahre liebe, rechte Einigkeit | gleich-
 förmig-haltung der Lehr und Ceremonien, auch sonst | alle
 andere guten Ordnungen und Kirchengebreuch ein- | Christliche
 Gemeind wol regiert und erhalten wirt. ... | so haben wir Decani
 und Gemeine Fratres der Landschaft | Basel eimütiglichen

bedacht ... so sind etliche hierach folgenden Articuli von
Uns zusammen getragen, vnd auf Consensum ... vnserer S. H.
... angenommen sein werden. | ...

Ll. 5^{te} Bfl. : den wein einsamlen vnd die Frucht einschniden. |

Ll. 5^{te}: Inpflügung Brief im Rat vom Montag 16. Nov. 1582: „mit dem
vorbehalt ... daß dieselbigen ... solche ordnung ... mögen endern ...
vnd es bey dem schlechten vnd einfaltigen Inhalt der ge-
druckten Reformation bleiben lassen. | Johann Friderich
Mentzinger | Stattschreiber der Statt | Basell subscript. |

Ll. 6-10 leer.

(Eine andere Abskrift dieser Ordnung in Folio p. 819⁶⁰)

Reg. Wz.: Bucher Weyzen auf Bruppfeld, eines Vogelherrn,
steht bei Striinat. Gritz, Siligramm, anno 1600. Nr. 144.

Abstr. d. 17. Jf. 10 Bl. 30,2 x 19,5 cm. Abstr. d. 24-24,3 x 14,6 cm.

19. [Verfügung für das Gymnasium in Basel von 1589]³

Ll. 1^{te} Auf. des Vornepf. : Gestrenge, ehrenveste, fürsichtige vnd weise
... Herren, Als E. S. E. W. verruckter Zeit durch die ... Herren De-
putaten vns anmanen lassen, das wir der Lateinischer Schülen
inrichtung vnd haupthaltung in bedencken nemmen ... wöllen ...

Ll. 3^{te} Bfl. : Thund hiemit Eurer S. E. W. vns samt beiden, den hohen
vnd niederen Schülen / zu gnaden befehlen. | ... Rektor
vnd Regenten | der Universität zu Basel :

Ll. 4^{te} leer. Ll. 4^{te} : De scholis, presertim summi templi, instituen-
dis, deliberatio Academiae, magistratui anno 1583 pro-
posita.

Entwurf zu einem Güterkauf der Kayanz von der Hand
des Prof. Christian Winsten, mit zahllosen Überänderungen
auf von anderer Hand; von der Kayanz Briefbaraten
am 5. und 15. Aug. 1583, aber zumüßig ohne Folgen geblieben.
Reg. Bünzler-Sindermann p. 58 f. 6. Nummer dazu p. 243,
p. 284.

4 Bl. Pagina mit Wz. des Nikol. Gumbler in Basel. (Gritz 119).

O. II. 46.

Druckort 1364. 32,3 x 20 cm. Schriftgr. 24,6 x 16 cm. Links
4-5 cm breiter, großenteils für die Abbindearbeiten benutzter Rand.
Nur wenig los, in der Mitte gefaltet, rüßförmig.

20. De Toto Gymnasio Statuta Decreta, Anno a nato
Servatore nostro M.D. XXXIII.

So lautet die Überschrift auf Bl. 1^o. Sie ist unvollständig. Die nachfolgenden Bestimmungen betreffen nicht das Gymnasium, sondern die Universitätsverwaltung. Auf die Festsatzung 1533 kann kaum hingewiesen werden. Dr. Carl Wolf hat das Stück unter 1583 in den Band eingetragen, was kaum möglich ist, da der Hochschreiber Caspar Schaller derselbe unter geschrieben hat.

Bl. 1^o Anf.: *Gymnasii Caput Rector, unus esto. Professiones vero, Consona fidei docentes, quatuor sunt: hoc quidem Ordine, Theologia, Jus, Medicina, Artes.*

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte lauten: *Decani officium; De Rectore legendo; Rectoris officium; De Tyronebus; Sacramentum est; De conciliis Agitandis; De ordine obtinendo; Statuta collegiorum de disciplina custodienda et infligendis poenis; De privilegiis; De Pedello; Ministri officium; De Notario; Notarii officium; De actionibus; Quae Magistratus sibi reservavit.*

Bl. 2^o ff.: *Sed quid novum ab Universitate statutum, et conforme Republicae Basiliensi esto et sic tandem ratum habetur, si sit a Gymnasii Praefectis et Deputatis comprobatum.*

Professor cum fungi officio, propter negotia sua domestica, nisi maxime necessaria non potest, alium substituere.

Caspar Schaller Protonotarius Urbis Basiliensis subscripsit.

Die oben angeführten Bestimmungen sind meistens allgemeinere grundsätzliche Art und lassen vermuten, daß es sich um ein dem ursprünglichen Schluß nach Universitätsstatut vom 12. Sept. 1532 vorgefertigtes Gültiges handelt. Dieses scheint bis her unbekannt geblieben zu sein; bei Forman S. 12 ff

O. II. 46

ist ab nicht notwendig.

Regium, Mz. n. Hund wie in Nr. 1.3. nro.

21. Memoriale, Was für ein Bericht a Christiano Vrotisio
Rectore, einem Ehrsammen Rath der Studenten halb,
so pferdt halten wölen, fürgelegt sei, Vnd was
für bescheidt daruff gefallen. Anno 1584.

So die Überschr. auf Bl. 1^o. Auf.: Gestreng... lieb herren, Alts bei 14 Tagen,
 ungefer, Bernhardt von Schulenburg, ein Junger vnd
 stattlicher vom Adell, auß der Mark Brandenburg gebürtig,
 mit seinen dieneren vndt drey pferden alhie zukommen...

Bl. 2^o Vgl.: von wegen der Universitet, eines gnedigen vnd günstigen
 bescheidts zu resolvieren. | Christianus Vrotisius Rector. |

Vermutl: NOTA. | Kortsapffriß vom 27. Jnni 1584: Geprüf
 Büchleinbündls bewilligt. Doh, die mir zum Bfain p. f. immortu-
 tulinum l. p. n. mögen mit solchen Bitten in Zutruff die Zünzler
 beyrußen.

Bl. 2^o - 4^o l. nro.

Regium, Mz. n. Schrift wie in Nr. 1.3. nro. 4 Bl.

22. Der Universitet anmanung an ein rath, betreffend
die minderen schulen, sodan vmb verbesserung
beider schulen dieneren stipendien | fürbracht
Anno 1586 mense Maio.

So die Überschrift auf Bl. 2^o.

Bl. 1^o Auf.: Gestreng edel, ... lieb Herren, | Eurer S. E. W. achten wir vn-
 vergessen sein, was wir für ein Bedencken | zu besserer anrichtung
 der minderen Schulen E. S. vor zweien oder mehr iharen angestellt...

Bl. 2^o Vgl.: Thun hiemit die selbig dem Allmechtigen Gott in sein schutz
 befehlen. | ... Rector vnd Regenten der Universitet | zu Basel. |

Bezug auf von der Hund Wirtschafts mit vmlen Korrekturen.

Vgl. Lürckhardt-Liederhann, I. 59 f., 243.

2 Bl. Regium mit Mz. wie in Nr. 19.

O. II. 46.

23. [Quittung ausgestallt von dem Rector der Uniuersität
zu Basel Johann Jakob Grynauer und der Rector
ausgestallt von Leopoldo Amarbay, Legum doctor, über
 die Summa von neufhundert Gulden als Pfistung zur Be-
 förderung der Armen in der Uniuersität in der un refo-
mirten Schul auf Sitz und Erhaltung des andern
Gyrodidascali in der ersten Klasse, dat. 3. Mart. 1590.]

Bl. 1^r: Anf.: Wir Johannes Jacob Grynauer, Rector, und Regentia der
 loblichen Uniuersitet zu Basel, thundt kundt ...

Bl.: Und haben diß alles | zu bezeugen, diese Urkund und Hand-
 schrift jme zugestellet, | auch mit der Uniuersitet insigel
 verwahret ...

Verwahrt das Uniuersitätsinsigel.

Bl. 1^o und 2^o lora. Bl. 2^o Umschrift: Chirographum Rectoris | wegen
 erlegten 100 fl. [Hend des Leopoldo Amarbay].

2 Bl. pag. 80z: Basler Messen, darunter $\frac{1}{2}$, Datum 1344.

29,2 x 19,2 cm.

Bei Lürschütz-Sindermann D. 77 nicht verzeichnet.

24. Kurtzer Begriff Privilegiorum Academicorum, so auß
den Büchern hin und wider zusammen ist zogen,
wurden Anno 1511C | à Casparo Bauhino tum temporis
Academiae Rectore, auch in vollem Se|nate Academico
abgelesen.

So lautet die Überschrift auf Bl. 2^o. (Bl. 1 lora).

Anf.: Es haben unserer Gnädigen Obrigkeit Vorfahren von Papst |
 Pio dem anderen, Anno 1459 ... ein Allgemein Studium hefftig
 begehrt ...

Bl. 3^o Disl. In Einleitung: obseruiert und vobrogen werden solle, ohne
 betrug | und gefahr. |

Bl. 4^o: Folgen die Privilegia und Statuta.

I. Rectoris electio. | Es sollen die Haupter der Uniuersität, nemlich
 die von den vier Facul teten, alle Jahr auff Zeit und Tag, wie
 dan das von altem her im brauch | ...

C. II. 46.

Ll. 11^{te} Bfl. im Abschnitt VI: das nachgehender Zeiten gemeltem unserem Studio mehr Beneficien und Freunden zugeeignet und verwidmet wurden, so solten die selbigen... auf gemelter Faculteten besoldete Personen, die besseren auff die höheren, und die geringeren auf die minderen Faculteten verwendet werden. ||

Ll. 11^{te} - 22^{te} Laur.

Vgl. hierzu Homann P. 234 - 238.

22 Ll. Perg. mit Blz. wie bei Nr. 18. Abschrift von einem in einem Sammelband bisher nicht vorkommenden Band des 17. Jhdts. oder mit Sarjanizum von Nr. 18 identischen. 30,2 x 19,5 cm.

Schriftgr.: 22,3 x 14,5 cm., links am breiten Rand für Digital-überschriften frei gelassen.

25. Rationes M. Friderici Seileri Gymnasiiarchae, quibus contra D. Diaconos, πρoεδρiαv in publicis Academicis concessibus affectantes, causam suam munit ac tuetur.

So die Überschrift auf Ll. 1^{te}.

Ans.: Ratio 1. Ad γυvνασιαρχiαv vocatus, nec D. Antecessoris mei, nec eum, de quo nunc lis est, meā sponte vel temerè invasi locum ...

Ll. 1^{te} Laur, außen einen ausgeklappten Zettel mit einem Verzeichnis von Zinzen.

Ll. 2^{te} Bfl.: IV. Testibus ipsorum alios locupletes opponere testes paratus sum. |

Ll. 2^{te} Laur.

2 Ll. Perg. Blz. wie bei Nr. 18 (Gritz Nr. 140, vorgelesen 1657)

Abschrift von einem Band des 17. Jhdts; vielleicht von Pailor selbst, der nach Livetfreund-Lindemann P. 83 von 1650 bis 1676 Gymnasialarch war. 33,7 x 21 cm.

26. Reformatio Gymnasii Basiliensis | Senatus Academici Decreto | suscepta Anno MDCLXVI. Cum accessione novae Classis | septimae Gymnasium augetur.

So der Titel auf dem sonst leeren Bl. 1.

Lf. 2^{te}: Praefatio. | Nunquam bene actum iri cum Sapientiae studio...

Bl. 9^o Bfl. in der Distributio Lectionum VII^{ae} Classis:

Solis: Conciones matutina et vespertina reperuntur.

Seine Bibliographie vom 22. Aug. 1666 ist redigiert von Lütke
Quarlar, Lütke Lütkefordt, Gesam. Kuzen Lütke und Vinon
Leitner im Auftrag der Kuzen. Vgl. Lütkefordt Leitner
N. 93-97, 249, 291-309, wo die volle Wortlaut unter Lütke-
Bibliographie von 6 Abschriften abgedruckt ist.

Orig. HZ: Leinwand in Schriftbild eines Voggeler Leinwand,
Lauten. N-H, fällt bei Güte und Bräunung. Abschrift des letzten
Littels des 17. Jh. 9 Bl. 31,5 x ca. 19,5 cm. Lütke im 4 cm
breiter feiner Rand.

27. und 28. Zwei Besuche des Landsoyts von Fürstbischöf
Tabernion Spörlin an den Pfaffen Hans Gmein
Struktur in Kilsberg (Sapallim).

1. Sat. Fürstbischöf 10. Febr. 1687, teilt mit, daß Antistes Peter
Moranfels auf den 24. Febr. 1687 einen abnormen
Febr-, Lat- und Lüftung und Anlaß der fortwährenden Ver-
folgungen der Glaubensgenossen erzwungen habe; um
folgenden Febr solle zu Gunsten der Bedrückten eine abnor-
male Kollekte stattfinden in der Stadt und bei den Ober-
amtsleuten auf der Landpfarre, die Untertanen sollen da-
mit verpflichtet werden, dafür eine Anzahl der aus Piemont
vertriebenen neuen Glaubensgenossen aufzunehmen
und verpflegen.

Der Unterpfeiff. Kanzlisten-Gend. Adress: ... Herrn H.
Hanns Kleinrich Drucker ... Predigern ... zu Kilsberg ...

2 Bl., 100 von Bl. 2^{te} leer. HZ: Leinwand in Schriftbild
eines Voggeler Leinwand, ähnlich aber nicht gleich Güte 148^a.
Inval rauh geschnitten.

2. Sat. Fürstbischöf 18. Nov. 1687: Betr. den auf Sonntag 24. Nov. 1687

O. II. 46.

von dem nichtanöfflichen evangelischen Orden angefangen
Fast-, Bot- und Liebestey mit dem folgenden Tag zu veranfertigen
tunden Kollate zu Günsen vertriebenen Gläubigenangehörigen.

Zweite (?) Kanzlistensand. Auftrag: Sebastian Spöck
Landvogt subscribit. Adress: ... Herrn Johann Heinrich
Bruckner Pfarrern zu Kilsberg ... darunter Rest einobin
Vingallert obgenannten Vinyals.

2 Bl. Wz.: Kartentopf mit Gegenwärtigen des Viers in
Basel, vgl. Briegleb 1574 ff. und V. IV, 788. (Bl. 1^o n. 2^o leer).

32, 3 x cor 21 cm.

29. Schreiben des Obervogts in Gomburg (Baselstadt)
H. Müller an Margitar Hofmann Heinrich Sündner,
Herrn zu Daxfüssen in Basel.

Dat. Raptin Homburg den 10. Juli 1693. Antwort auf ein Schreiben
Sündners vom 7. Juli 1693 betr. den neuen Malenfolis im
Güter in Basel verpönten Georg Wöflinger in Galslingen,
welcher seine Margit zu heiraten wünscht.

2 Bl. von der Hand des alten Kanzlisten vom Nr. 27 mit
niedersächsischer Unterschrift des Obervogts. Adress: ... Herrn
Magister Johann Heinrich Bruckner ... Pfarrern zu den
Daxfüssen ... in Basel. Darunter Margitar Vinyal auf
Vingallert.

Wz: Derler Margit im Brieffeld eines Vogelers, das
darunter Gegenwärtigen, vgl. vgl. vgl. vgl. Nr. 138 n. 140.

30. Kurtze Gedanken | Über die Frage | Ob Jemand
mit gutem Gewissen sich könne | verheurathen
in dem absehen dadurch zu einem | Kirchendienst
zu gelangen.

Der sein Überschr. auf Bl. 1^o.

Ans: Was wir uns einig und allein von der gesunden Vernunft

O. II. 46.

Bl. 5^r Bfl.: Allein hierauff wird besser zu antworten sein wan wir
zu erst | directe auf vorhabende frage geantwortet, dan auß
demselbigen | wird vorgelegter casus leicht zu resolvieren sein. ||

Bl. 5^v leer.

Königt zu einem Gutachten eines protestantischen Geistlichen,
eigenhändig, mit vielen Korrekturen, Mitte des 18. J. (?).
Fay. Wj. Sepalpat in einem Lorbeerkranz mit handschriftlichen
Gutachten, Zeit Nr. 209, nachgezeichnet 1744.

5 Bl. 21,8 x 17,3. Links 5 cm breiter leerer Rand.

31. Extractus Grossen Rats Protocolli vom 21. März 1729.
[Betr. Rektorats- und Ferienordnung für das Gym-
nasium in Basel.]

Bl. 1 leer. Bl. 2^r Überschr.: Extractus Grossen Ratho Protocolly |
Vom 21ten Martij 1729.

Auf.: Nachdem Herr Gymnasiarcha German Herman vor etwas Zeit |
verstorben, als hat Lobl. Schul-Commission wie dessen Stell
zu ersetzen | folgendes Bedencken eingeben.

Beyfall hat von Ihm Reganz unbeschwerten Project einer
Ordnung für den künftigen Rectorem oder Gymnasiarcham
und Ferienordnung forin Genehmigung dieses Landtags
durch den Grossen Rat.

Bl. 5^r Bfl.: vnd außert den nöthigen reparationen kein Neues gebauet |
praetendieren. | Cantzley Basell.

Bl. 5^v - 6^v leer.

Fay. Wj. Sepalpat in Lorbeerkranz mit handschriftlichen Gut-
achten, Zeit Nr. 209 oder 278^a (?). Kanzleiabschrift des 18. J.
35 x 21 cm. Links ein 2,5 cm breiter leerer Rand.

Vgl. Guntzhardt-Siedemann S. 136. 253.

32. Rationes Facultatis Philosophicae exhibitae a. d. 12. Jun. 1744
a viro spectatissimo Andrea Weissio S. U. D. et
Juris. Professore Celeberrimo.

O. II. 46.

unregelmäßig; a viro spect. Joh. Bernoulli M. D. et Math.
Prof. Celeb.; unregelmäßig abgegründet.

3 Bl. Fay. Blz. wie bei Nr. 30. Abschrift von Konzilianfreud
von Mitte des 18. Jf. 21,4 x 17 cm. Links ein 3,6 cm breiter
leerer Rand.

33. Rationes Fiscorum Philosophicorum ab Anno 1750-1751.

So der Titel auf dem sonst leeren Bl. 1.

Bl. 2^{tes} Überschr.: O. D. B. V. | Rationes | Fiscorum Philosophicorum |
a Solstitio Aestivo Anni 1750 ad idem 1751. | redditae
Coll. Collegis | d. 12. Jun. 1751 d. 14 Magnific. Viris | approbandae: |
Administrante eodem Fisco | Johanne Henrico Bruckero |
Prof. Hist. anni ejusdem Decano.

Bl. auf Bl. 10^{tes}. Bl. 10^{tes} mit 11 Leer.

Fay. Blz.: Kapittel in Franz, Guggenmutter Guggenmutter,
Gugitz Nr. 229^a, unregelmäßig 1759 oder 247^e, unregelmäßig 1772.
11 Bl. 35 x 20,8 cm.

34. [Schrift über die Mitte Jubelfest der Universität in
Basel am 15. April 1760]

Bl. 1^{tes} überschrieben: Tercentarium quatuor Academicum.

quatuor ist mit Schrift durchgestrichen und geändert zu zum.
Auf: den 15^{ten} April 1760 wurde von Loblicher Universität alhier
zu Basel das vierte | Jahrhundert seit dessen von dem damaligen
Pabst Pio 2. ... vor 300 Jahren geschickenen loblichen Stiftung
angetreten; und durch ein Jubelfest | folgender Massen feylich
begangen. | ...

Bil.: eine silberne Medaille | die bey diesem Anlaß zum denkmal
geprägt worden, zu verkehren.

Bl. 1^{tes} leer.

1 Bl. Fay. Blz. wie bei Nr. 33, aber Guggenmutter fast. 32,3 x 20,8 cm.
Links 2 cm breiter Rand leer.

O. II. 46.

35. [^{Honori} Gustav Dr. Christian Koyllat an Rektor und Rector
im im Jönquib si bon sein Väterlein an der Universität]

*Institutis Cappandobis platatförmigis, Kolligaziffi auß gaffertatö
 Blatt. Überschr.: Au Magnifique Recteur | et à Messieurs les Professeurs
 de l'Université de Baale | ... bittet: de lui accorder... un témoignage
 de sa conduite et de son travail, et qui puisse en quelque manière
 lui conférer le titre glorieux de membre de l'Université pour l'Édu-
 cation de l'Écriture française ...*

*Honori' Christian Koyllat, maître de son in de Paris, nörd
 im Januar 1764 an der Universität immatrikuliert. Zwei
 Monate von ihm über Kolligaziffi auß im Jönquib 1732 und 1764
 befinden sich in der Bibliothek der Brit. Muséums.*

*Französisches Papier mit dem gaffertatö Lila-Margen.
 34 x 46 cm.*

Basel 6. März 1939.

Gustav Binz